

Vergabestelle
 Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Ost
 Magdeburger Straße 51
 06112 Halle (Saale)
 Deutschland
 Tel.: +49 15204327898
 Firma

Ort: Halle (Saale)
 Datum:
 Telefon: +49 15204327898
 Fax:
 E-Mail: Vergabe.ost@autobahn.de
 Az.-Nr.: AP343262103

Vergabeart	
Offenes Verfahren	
Bek. im EU-Amtsblatt vom 01.06.2026	
Ablauf der Einreichungsfrist:	
Datum: 02.07.2026	Uhrzeit: 10:00
Ort:	
Raum:	
Ablauf der Bindefrist:	
Datum: 17.08.2026	

EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe

Bezeichnung der Leistung:

A-P0343-00	Psch Unterhaltung Kompensationsmaßnahmen EF
AP343262103	Psch Unterhaltung Kompensationsmaßn. EF; Unterhaltungspflege A/E 2026-2029 - BU_A4 AM EF

Anlagen:

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- HVA F-StB EU-Teilnahmebedingungen Offenes Verfahren
- Informationsblatt Datenschutz
-
-
-
-

B) die beim Bieter verbleiben und die Vertragsabwicklung betreffen:

- HVA F-StB Leistungsbeschreibung
- HVA F-StB Vertragsbedingungen
 einschliesslich der
 - AVB F-StB
 - Technischen Vertragsbedingungen
- Compliance-Klausel
- Leistungsverzeichnis im Datenformat .x83
-
-
-

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- HVA F-StB Angebotsschreiben
- HVA F-StB Leistungsbeschreibung
- HVA F-StB Honorarermittlung
- HVA F-StB Honorarübersicht

- HVA F-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- HVA F-StB Eigenerklärung zur Eignung
- HVA F-StB EU-Verzeichnis der Unterauftragnehmer
- HVA F-StB Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe)
- Nachweis Verpflichtung nach Verpflichtungsgesetz gem. § 6 AVB F-StB
- HVA F-StB Liste der Projektverantwortlichen
- Eigenerklärung Bezug Russland zur Umsetzung von Artikel 5k VO (EU) Nr. 833-2014
- Leistungsverzeichnis als PDF-Datei und als DA84-Datei
-
-
-
-

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- HVA F-StB Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer
- HVA F-StB Verpflichtungserklärung Eignungsleihe
-

1. Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung

Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Ost, vertreten durch die Geschäftsführung zu vergeben.

2. Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt:

- elektronisch über die Vergabepattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Name:

Telefon:

Fax:

Straße:

E-Mail:

PLZ/Ort: ,

Nicht beigefügte Unterlagen können eingesehen bzw. angefordert werden.

Nicht beigefügte Unterlagen sind:

3. Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:

Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen Offenes Verfahren genannten - mit dem Erstangebot einzureichen.

- Nachweis der Verpflichtung der mit der Ausführung der vertraglichen Leistung befassten Mitarbeiter nach dem Verpflichtungsgesetz, durch eine Dienststelle der gleichen Behörde, nicht älter als drei Jahre.
- Alle Unterlagen zur vollständigen Beurteilung der Eignungskriterien gem. Eigenerklärung zur Eignung:
 - Nachweis einer gültigen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung/Zusicherung der Versicherung für Personenschäden, einschließlich der Abdeckung bei Umweltschäden nach dem Umweltschadensgesetz
 - Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre
 - Referenzbeschreibungen
 - Angaben und Nachweise der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen
 - Erklärung aus der hervorgeht, über welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt
 - Angabe, welche Teile des Auftrags an Unterauftragnehmer vergeben werden

- Mit Angebotsabgabe sind das ausgefüllte Leistungsverzeichnis (LV) bzw. eine selbstgefertigte Kopie oder Kurzfassung des LV als pdf-Datei und, wenn möglich, als DA84-Datei einzureichen. Werden beide LV-Dateiformate pdf und DA84 eingereicht, gelten bei Widersprüchen in den Einheitspreisen die EP in der LV-pdf-Datei vorrangig zu den EP in der DA84.

4. Losweise Vergabe:

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein Los oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los; maximale Anzahl der Lose, die an einen Bieter vergeben werden können:
Zugehörige Regelung zur Auswahl der Lose:

5. Maßgebende Mindeststandards, Eignungskriterien:

Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB sind im Vordruck 'Eigenerklärung zur Eignung', soweit keine EEE abgegeben wird, mit dem Angebot abzugeben.

Maßgebende Mindeststandards, die vom Bieter zu erfüllen sind:

- § 45 (4) Nr. 2 VgV:
Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.
Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 1.500.000,00 Mio € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 500.000,00 Mio € gegeben ist.
- § 45 (4) Nr. 4 VgV:
Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags.
Der Bieter muss mindestens folgende Umsätze aufweisen:
Gesamtumsatz pro Jahr = mind. 400.000,00 € (brutto)
Umsatz im Tätigkeitsbereich (Bauüberwachung Unterhaltungspflege) pro Jahr = mind. 90.000 € (brutto)
- § 46 (3) Nr. 2 VgV:
Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.
Der Bieter muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:
Der hauptverantwortliche Bauüberwacher und sein Stellvertreter müssen jeweils mind. mit der Qualifikation Ingenieur, Master, Bachelor oder Techniker mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung in der Fachrichtung Landschaftsplanung oder Landschaftsbau oder vergleichbar angestellt oder für die Vertragsausführung gebunden sein.
- § 46 (3) Nr. 1 VgV:
Ausführung von Leistungen in den letzten 5 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
Der Bieter muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben:
Mindestens 3 Referenzen zur Bauüberwachung von Maßnahmen der Unterhaltungspflege von Kompensationsmaßnahmen. Die Referenzen müssen Leistungen umfassen, die in Art, Umfang und Schwierigkeit des Auftrages vergleichbar sind:
Es muss mind. 1 Referenz die Überwachung von extensiver Grünlandmahd belegen (mind. 2.000 m² Einzelflächengröße).
Es muss mind. 1 Referenz die Überwachung von Gehölzpflege (Auf-den-Stocksetzen, Kronenschnitt) belegen.

Es muss mind. 1 Referenz die Überwachung von Maßnahmen im Bereich der Gewässerpflege belegen.

Die Referenzen können im Rahmen eines oder mehrerer Projekte erbracht worden sein.

§ 46 (3) Nr. 6 VgV:

Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung.

Der Bieter muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:

§ 46 (3) Nr. 8 VgV:

Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren.

Der Bieter muss mindestens

§ 46 (3) Nr. 9 VgV:

Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.

Über folgende Ausstattung muss der Bieter verfügen:

Der Bieter verfügt zur Ausführung des Auftrags über iTWO oder eine gleichwertige AVA-Software

§ 46 (3) Nr. 3 VgV:

Maßnahmen des Bieters, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten. Der Bieter muss mindestens

§ 46 (3) Nr. 10 VgV:

Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bieter vergeben werden sollen. Der Bieter ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

6. Zuschlagskriterien und Wertung:

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot gemäß § 58 VgV, welches unter Berücksichtigung der folgenden Zuschlagskriterien und Wichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (in € netto).

Kriterium 1: Honorar/Preis

Wichtung 100,00 %

Der Preis (in €, netto) wird ermittelt aus der Wertungssumme des Angebotes. Die Wertungssumme (in €, netto) wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme. Für die Angebotswertung wird der Preis (in €, netto) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkten normiert:

- 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis.
- 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises.
- Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte.
- Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Bei den folgenden Kriterien werden nur volle Punktwerte nach folgender Systematik vergeben:

- 5 Punkte erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in vollem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in vollem Umfang erwarten lässt.
- 4 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nahezu vollem Umfang erkennt und Bewältigung der Problemstellungen in nahezu vollem Umfang erwarten lässt.
- 3 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in überwiegendem Umfang erwarten lässt.

- 2 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nicht überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in geringem Umfang erwarten lässt.
- 1 Punkt erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in geringem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nur in sehr geringem Umfang erwarten lässt.
- 0 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung nicht erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nicht erwarten lässt.

Kriterium 2: **Wichtung %**

Weitere Erläuterung:

Kriterium 3: **Wichtung %**

Weitere Erläuterung:

Kriterium 4: **Wichtung %**

Weitere Erläuterung:

Kriterium 5: **Wichtung %**

Weitere Erläuterung:

7. Angebote können abgegeben werden:

- elektronisch in Textform,
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel,
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

8. Angebotsabgabe:

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben oder am Vergabeverfahren weiter teilzunehmen, bitten wir Sie, die Vergabestelle davon umgehend zu unterrichten.

Bei elektronischen Angeboten in Textform ist die Person des Erklärenden zu benennen und das Angebot mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin über die Vergabeplattform bei der Vergabestelle einzureichen.

Bei elektronischer Angebotsabgabe mit Signatur ist das Angebot wie vorgegeben digital zu signieren und zusammen mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin über die Vergabeplattform bei der Vergabestelle einzureichen.

9. Weiteres Vorgehen:

- entfällt -

10. Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):
Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Kaiser-Friedrich-Straße 16
53113 Bonn
Deutschland

11.

Halle (Saale)	22.05.2026	Die Vergabestelle
.....
(Ort)	(Datum)	(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig.